

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2009)
Heft: 1: Papier und Buchdruck

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Thema

Die Basler Papiermühle	3
Die Mutter der Öffentlichkeit: Der Basler Buchdruck	7
Die älteste Druckerei der Welt	13
Ein Drucker	18
Die letzte Papierfabrik an der Birs	22
Beriemti Basler Schriftgiesser	25

Feuilleton

Im Gespräch mit John von Duffel	27
Die Kultur-Tipps von akzent magazin	32
Reinhardt Stumm: Knallbonbon Kultur	33
Rudolf Grüninger: Fasnachtsfieber	34

akzent forum

Führungen, Ausflüge, Vorträge	37
Machen Sie Ferien mit uns	38
Besondere Bildungs- und Sportangebote	38
Führungen	40
Ausflüge	42
Vorträge	43
Spiele	45
Und ausserdem...	45
Literatur, Musik, Gestalten	45
Computer	46
Sprachen	50
Sport und Wellness	52

Pro Senectute beider Basel

Dienstleistungen	60
Steuererklärungen ausfüllen	62
BLKB: Die richtige Anlagestrategie	63
In eigener Sache	64

Impressum

akzent magazin:
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.]
Mitarbeiterin Feuilleton: Simone Leimgruber

Gastautoren:
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Abonnement:
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 38.- pro Jahr.

Produktion:
Konzept und Gestaltung: Pro Senectute beider Basel, Annette Stöcker.
Druck: Schwabe AG, Muttentz
Auflage: 9900 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel,
Druckerei Schwabe AG, Muttentz, Titelbild und S. 7
Katja von Duffel, S. 28 (Portrait)
stöckerselig, Basel S. 27, 28/29, 37
Kultur-Tipps: z.V.g.

Liebe Leserin, lieber Leser

«...möcht ich ouch ein trukerherr werden», schrieb der aus dem Wallis zugezogene Thomas Platter, als er feststellte, «...wie andere trukerherren ein gutte sach hatten und mit wenig arbeit gross gut gewunnen.» Tatsächlich hatte sich in Basel das Druckereigewerbe bereits 1468, nur wenige Jahre nach Johannes Gutenbergs revolutionärer Erfindung, etabliert. Es waren die Druckerfamilien Amerbach, Froben und Petri, die damals aus der Schwarzen Kunst klingende Münze machten. Noch früher, nämlich 1433, erwarb Heinrich Halbysen die Allenwindenmühle am Riehenteich und begründete damit die Basler Papierfabrikation.

Die 1960er-Jahre markieren den Anfang vom Ende des traditionellen Buchdrucks. Mit dem Maschinen- und Filmsatz setzte eine Entwicklung ein, die weiterführte zu elektronisch übermittelten Texten und Bildern in Computer gesteuerte Druckmaschinen, deren Anschaffung mehrere Millionen Franken kostet. Alteingesessene Unternehmen im Druckereigewerbe und in der Papierherstellung konnten im Wettbewerb nicht mehr mithalten. Übrig blieben jene, die rechtzeitig für eine genügend grosse Eigenkapitaldecke gesorgt und es geschafft hatten, sich innovativ den neuen Verhältnissen anzupassen.

Die aktuelle Ausgabe des akzent magazins ist für einmal einem Stück Basler Wirtschaftsgeschichte gewidmet. Wir befassen uns mit der historischen Entwicklung des Buchdrucks und der Papierfabrikation und mit einer Technologie, die in dieser Branche alles auf den Kopf stellte. Wir führten ein Gespräch mit John von Duffel, der als Autor eine besondere Beziehung zum Thema hat. Wir berichten über die Papierfabrik Ziegler in Grellingen, die eine Nische fand, in der sie als einzige ihrer Art in unserer Region überlebte. Wir erzählen die Geschichte eines kleinen Druckereibetriebes, der im gnadenlosen Konkurrenzkampf unterging und befassen uns mit Schwabe AG, der ältesten Druckerei der Welt, die nicht auf schnelle Rendite setzt, sondern auf ihre Mitarbeiter, die Qualität ihrer Produkte und Kundenbindung und dank dieser Politik auch im 6. Jahrhundert seit ihrer Gründung floriert.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Herzlichst Ihre akzent magazin-Redaktion